

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Stadtvertretung, SZ-050LBCL</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 20.05.2003</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Plenarsaal</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 19:00</b>	<b>Sitzungsende : 23:15</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 20.05.2003

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

<b>Langhanki, Kristin</b>	<b>19:00 bis 23:15 Abt. 102 (Protokoll)</b>
<b>Brüning, Herbert</b>	<b>19:00 bis 23:15 Fachbereich 602</b>
<b>Syttkus, Wulf-Dieter</b>	<b>19:00 bis 23:15 Amt 20</b>
<b>Evers, Kai-Jörg</b>	<b>19:00 bis 23:15 Abt. 106</b>
<b>Fenneberg, Ralf Peter</b>	<b>19:00 bis 23:15 Abt. 102</b>
<b>Mirow, Waltraud</b>	<b>19:00 bis 23:15 Abt. 105</b>
<b>Becker, Siegfried</b>	<b>19:00 bis 23:15 Hauptamt</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>19:00 bis 23:15 Erster Stadtrat</b>
<b>Grote, Hans-Joachim</b>	<b>19:00 bis 23:15 Bürgermeister</b>

#### Entschuldigt fehlten sonstige

<b>Scharf, Hans</b>	<b>19:00 bis 23:15</b>
---------------------	------------------------

#### Sonstige Teilnehmer

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 20.05.2003

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Berichte der Bürgervorsteherin**

**TOP 3.1  
:  
Sitzordnung**

**TOP 3.2  
:  
Prüfberichte Sportstätten und Stadtwerke**

**TOP 4 :  
Berichte des Bürgermeisters**

**TOP 4.1  
:  
Nachtrag zum Haushalt 2003**

**TOP 4.2  
:  
Maisteuerschätzung**

**TOP 5 : A03/0156  
Umbesetzung Schulleiterwahlausschuss, hier: Antrag der Fraktionen Grüne Alternative, FDP und Bürgerpartei vom 28.04.2003**

**TOP 6 : A03/0165  
Umbesetzung Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften, hier: Antrag der Fraktionen Grüne Alternative, FDP und Bürgerpartei vom 30.04.2003**

**TOP 7 : F03/0170  
Perspektiven der vier Norderstedter Büchereien, hier: Anfrage der Fraktion Grüne**

Alternative vom 02.05.2003 an Herrn Bürgermeister Grote

**TOP 8 : A03/0169**

**Umwandlung der Stadtwerke in eine Kapitalgesellschaft, hier: Antrag der CDU - Fraktion vom 05.05.2003**

**TOP 9 :**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 20 Uhr aufgerufen**

**TOP 10 : B03/0160.1**

**Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt**

**TOP 11 : B03/0161.1**

**Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)**

**TOP 12 : B02/0599.1**

**Richtlinie für die Gewährung von Beihilfen an eingetragene, gemeinnützige, in Norderstedt tätige, anerkannte Natur- und Umweltschutzvereine hier. Beschlussfassung**

**TOP 13 : B03/0024**

**Straßenreinigungssatzung, hier: Erlass einer 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Norderstedt**

**TOP 14 : B03/0118**

**Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2003**

**TOP 15 : B03/0100**

**Integrierte Gesamtschule Lütjenmoor Honorarschlussrechnungen**

**TOP 16 : B03/0141**

**Änderung des Gesellschaftsvertrages der wilhelm.tel GmbH**

**TOP 17 : B03/0149**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP'84) - 43. Änderung Gebiet: "Langenharmer Weg/Theodor-Storm-Straße", Flurstück 50/468, Flur 6, Gemarkung Harksheide, und angrenzender Straßenabschnitt Theodor-Storm-Straße, hier: Aufstellungsbeschluss**

**TOP 18 : B03/0153**

**Neufassung der Satzung für die Kindertagesstätten zum 01.08.2003**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 19 :**

**Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt**

**TOP 20 :**

**Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzun**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 20.05.2003

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgervorsteherin Frau Paschen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 38 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Frau Reinders beantragt, dass der TOP 11 (Entschädigungssatzung) vor dem TOP 10 (Hauptsatzung) behandelt wird.

Herr Paustenbach bemängelt, dass die Vorlagen mit Beschlussvorschlag und Sachverhalt zu den TOP 10, 11 und 17 nicht fristgerecht zugestellt wurden sondern lediglich auf der Tagesordnung angemeldet waren.

Die Bürgervorsteherin Frau Paschen bittet um Verständnis für dieses Vorgehen aufgrund der späten konstituierenden Sitzung und der Dringlichkeit einzelner Punkte. In Zukunft soll versucht werden, ein solches Vorgehen zu vermeiden.

#### **Abstimmung über den Antrag von Frau Reinders:**

Bei 15 Ja-, 20 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen abgelehnt.

#### **Abstimmung zur Tagesordnung:**

**Bei 33 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 5 Enthaltungen angenommen.**

**Protokollauszug 107**

### **TOP 3: Berichte der Bürgervorsteherin**

**TOP 3.1:  
Sitzordnung**

Die Bürgervorsteherin Frau Paschen weist auf die geänderte Sitzordnung hin.

**Protokollauszug 107**

**TOP 3.2:  
Prüfberichte Sportstätten und Stadtwerke**

Die Bürgervorsteherin Frau Paschen berichtet, dass die Prüfberichte für die Sportstätten sowie die Stadtwerke Norderstedt zur Beratung in den jeweiligen Fachausschüssen vorliegen.

**Protokollauszug 107**

**TOP 4:  
Berichte des Bürgermeisters****TOP 4.1:  
Nachtrag zum Haushalt 2003**

Der Bürgermeister berichtet von einer Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft zum weiteren Vorgehen bzgl. des zu erstellenden 1. Nachtrags zum Haushalt 2003.

**Protokollauszug I  
20**

**TOP 4.2:  
Maisteuerschätzung**

Der Bürgermeister berichtet über eine Pressemitteilung des Finanzministers des Landes Schleswig-Holstein zur Maisteuerschätzung 2003. Eine Aufteilung auf die einzelnen Steuerarten ist hierin nicht enthalten.

**Protokollauszug**     **I**  
                                  **20**

**TOP 5:    A03/0156**  
**Umsetzung Schulleiterwahlausschuss, hier: Antrag der Fraktionen Grüne Alternative, FDP und Bürgerpartei vom 28.04.2003**

**Abberufung**  
Herr Ulrich Ullrich                stellvertretendes Mitglied

**Neubenennung**  
Frau Ute Treimer                    stellvertretendes Mitglied

**Abstimmung:**  
**Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug**     **102**  
                                  **401**

**TOP 6:    A03/0165**  
**Umsetzung Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften, hier: Antrag der Fraktionen Grüne Alternative, FDP und Bürgerpartei vom 30.04.2003**

**Mitglied**  
Abberufung                    Frau Maren Plaschnick  
Neubenennung                Herr Mathias Bull

**Stellvertreter**  
Abberufung                    Herr Mathias Bull  
Neubenennung                Frau Maren Plaschnick

**Abstimmung:**  
**Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug**     **102**  
                                  **441**

**TOP 7: F03/0170****Perspektiven der vier Norderstedter Büchereien, hier: Anfrage der Fraktion Grüne Alternative vom 02.05.2003 an Herrn Bürgermeister Grote**

Der Bürgermeister gibt mündlich die Antworten auf die sechs gestellten Fragen, die Antwort geht anschließend schriftlich den Fraktionen zu.  
Es folgt eine Aussprache.

**Herr Berg nimmt ab 19.35 Uhr an der Sitzung teil.**

**Protokoll I****TOP 8: A03/0169****Umwandlung der Stadtwerke in eine Kapitalgesellschaft, hier: Antrag der CDU - Fraktion vom 05.05.2003****Frau Plaschnick stellt für die Fraktion GALiN folgenden Änderungsantrag:**

"Der Bürgermeister wird gebeten, in einer Prüfung die für die Stadtwerke Norderstedt geeigneten Gesellschaftsformen ergebnisoffen darzustellen und unter Berücksichtigung des neuen Gemeindefinanzrechts (§§ 101 ff. GO) umfassend zu bewerten."

**Frau Algier stellt für die Fraktion DIE BÜRGERPARTEI folgenden Änderungsantrag:**

"Vor einer endgültigen Beschlussfassung durch die Stadtvertretung betreffend der Umwandlung der Stadtwerke in eine andere Gesellschaftsform sollen durch einen Sonderausschuss die Vorteile und Nachteile - z.B. in eine Anstalt öffentlichen Rechts, in eine Aktiengesellschaft oder in eine andere Gesellschaftsform - geprüft werden."

**Herr Matthes stellt für die FDP - Fraktion folgenden Änderungsantrag:**

"Die Stadtwerke werden umgewandelt. Im Rahmen des Umwandlungsverfahrens hat die Verwaltung die Vor- und Nachteile der einzelnen möglichen Betriebsformen aufzuzeigen. Das Kommunalunternehmen in der Betriebsform einer rechtsfähigen Anstalt öffentlichen Rechts gem. § 106a GO ist ausdrücklich mit in die Überprüfung einzubeziehen. Die Verwaltung wird gebeten, das Verfahren entsprechend der Gemeindeordnung einzuleiten und die Gremien der Stadt laufend über den Fortgang zu unterrichten."

Herr Paustenbach beantragt eine Sitzungsunterbrechung vor der Beschlussfassung.

**Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.30 - 20.45 Uhr.**

Frau Plaschnick zieht den vorstehenden Antrag der Fraktion GALiN zurück.

Frau Algier zieht den vorstehenden Antrag der Fraktion DIE BÜRGERPARTEI zurück.



**Herr Matthes legt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD, GALiN, BÜRGERPARTEI sowie FDP vor.** Der vorstehende Änderungsantrag der FDP wird zurückgezogen.

"Es soll geprüft werden, ob eine Umwandlung des Eigenbetriebes Stadtwerke sinnvoll ist. Im Rahmen des Prüfverfahrens wird der Bürgermeister gebeten, die Vor- und Nachteile der einzelnen möglichen Betriebsformen aufzuzeigen. Das Kommunalunternehmen in der Betriebsform einer rechtsfähigen Anstalt öffentlichen Rechts gem. § 106a GO ist ausdrücklich mit in die Überprüfung einzubeziehen. Die Verwaltung wird gebeten, das Verfahren entsprechend der Gemeindeordnung einzuleiten und die Gremien der Stadt laufend über den Fortgang zu unterrichten."

Herr Schlichtkrull beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

**Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.50 - 21.05 Uhr.**

**Herr Schlichtkrull stellt für die CDU - Fraktion einen Ergänzungsantrag zum vorstehenden Änderungsantrag der Fraktionen SPD, GALiN, BÜRGERPARTEI sowie FDP wie folgt:**

"Es soll geprüft werden, ob eine Umwandlung des Eigenbetriebes Stadtwerke **in eine Kapitalgesellschaft** sinnvoll ist. ..."

**Abstimmung zum Ergänzungsantrag von Herrn Schlichtkrull:**

Bei 21 Ja-, 18 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen angenommen.

**Beschluss:**

"Es soll geprüft werden, ob eine Umwandlung des Eigenbetriebes Stadtwerke in eine Kapitalgesellschaft sinnvoll ist. Im Rahmen des Prüfverfahrens wird der Bürgermeister gebeten, die Vor- und Nachteile der einzelnen möglichen Betriebsformen aufzuzeigen. Das Kommunalunternehmen in der Betriebsform einer rechtsfähigen Anstalt öffentlichen Rechts gem. § 106a GO ist ausdrücklich mit in die Überprüfung einzubeziehen. Die Verwaltung wird gebeten, das Verfahren entsprechend der Gemeindeordnung einzuleiten und die Gremien der Stadt laufend über den Fortgang zu unterrichten."

**Abstimmung zum so geänderten gesamten Änderungsantrag:**

Bei 21 Ja-, 18 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen angenommen.

**Protokollauszug**     **I**  
                           **205**  
                           **81 - Stadtwerke**

**TOP 9:**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 20 Uhr aufgerufen**

Frau Liselotte Oppermann, Europaallee 30, 22850 Norderstedt übergibt der Bürgervorsteherin Frau Paschen ein Schreiben. Es erfolgt eine schriftliche Antwort.

Frau Martina Paschold, Helgolandstr. 49, 22846 Norderstedt fragt zum Thema Büchereien.

Der Bürgermeister, Frau Plaschnick, Frau Algier, Frau Krogmann, Frau Schmitt und Frau Kühl antworten für die Verwaltung bzw. die jeweiligen Fraktionen.

Frau Maxi Unseld, Langer Kamp 120, 22850 Norderstedt zieht ihre Frage zum Thema Büchereien zurück.

**Protokollauszug I  
107**

**TOP 10: B03/0160.1  
Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt**

**Der Bürgermeister stellt folgende Änderungsanträge (Nr. 1):**

"Nach einem Abstimmungsgespräch mit der Kommunalaufsicht als zuständiger Genehmigungsbehörde sind noch folgende Änderungen bzw. Ergänzungen zur Hauptsatzung erforderlich:

1. Beschlussvorschlag der Vorlage B 03/0160.1

Der Beschlussvorschlag ist um eine Ziffer 2 zu ergänzen:

2. Gleichzeitig beantragt die Stadt Norderstedt die Genehmigung der Regelungen des § 10 Abs. 2 Buchst. c) und d) nach der Experimentierklausel des § 135a GO.

Text der Hauptsatzung (Stand 13.05.2003)

2. § 7 Abs. 1 Ziff. 3  
Der Spiegelstrich vor Forum muss entfallen.
3. § 7 Abs. 1 Ziff. 5  
Spiegelstriche vor Amt für junge Menschen, Allgemeine Förderung von junge Menschen müssen entfallen.
4. § 9 Buchst. m)  
Satz 1 wird durch die Formulierung : "entscheidet über die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB" ersetzt.
5. § 11 Überschrift  
Die Überschrift wird durch die Formulierung "Entscheidungen der ständigen Ausschüsse" ersetzt.
6. § 13 Abs. 1 und 2  
Der Verweis auf § 10 Abs. 2 LDSG wird durch den Verweis auf die §§ 13, 26 LDSG ersetzt."

**Herr Paustenbach stellt für die SPD - Fraktion folgenden Änderungsantrag (Nr. 2):**

"Namens der SPD - Fraktion beantrage ich, den Umweltausschuss in der ursprünglichen Aufgabenstellung beizubehalten:

Im Wortlaut Ziff. 9:

Ausschuss für Umweltschutz

Gesamtzahl der Mitglieder: 11. Davon wählbare Bürgerinnen / Bürger nach § 46 Abs. 2 GO: 5.

Aufgabengebiete: Umweltamt, insbesondere Umwelt-, Klimaschutz, Betriebsamt, Ver- und Entsorgung.

Ziff. 6:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Gesamtzahl der Mitglieder: 11. Davon wählbare Bürgerinnen / Bürger nach § 46 Abs. 2 GO: 5.

Aufgabengebiete: Amt für Stadtentwicklung, Verkehr, insbesondere Verkehrsplanung, Stadtentwicklung.

**Sollte der vorstehend genannte Antrag abgelehnt werden, stellt Herr Paustenbach für die SPD - Fraktion folgenden Änderungsantrag (Nr. 3)**

"Sollte mein vorhergehender Antrag abgelehnt werden, wiederhole ich den Antrag von Herrn Lange im Hauptausschuss, den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wie folgt zu trennen:

a) Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

b) Ausschuss für Umwelt, Ver- und Entsorgung.

**Frau Reinders stellt für die Fraktion GALiN folgenden Änderungsantrag (Nr. 4)**

"§ 7 Abs. 1

Ziff. 6: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Gesamtzahl der Mitglieder: 11

Davon bis zu wählbare Bürgerinnen und Bürger nach § 46 Abs. 2 GO: 5

Aufgabengebiete: Amt für Stadtentwicklung, Verkehr, insbesondere: Verkehrsplanung, Stadtentwicklung.

Ziff. 9: Ausschuss für Umweltschutz

Gesamtzahl der Mitglieder: 11

Davon bis zu wählbare Bürgerinnen und Bürger nach § 46 Abs. 2 GO: 5

Aufgabengebiete: Umweltamt, insbesondere Umwelt-, Klimaschutz, Betriebsamt, Ver- und Entsorgung."

**Frau Reinders stellt für die Fraktion GALiN folgenden Änderungsantrag zur Zuständigkeitsordnung (Nr. 5):**

"§ 6 - Ziff. 4 und 5 werden ersatzlos gestrichen.

Neuer § 8: Entscheidungen des Umweltausschusses

Entwicklung und Fortsetzung von allgemeinen Grundsätzen und Richtlinien für

Umweltentwicklungsziele, Umweltqualitätsziele und umweltgerechte Stadtentwicklung.

§ 8 wird § 9.

**Frau Reinders stellt für die Fraktion GALiN folgenden Änderungsantrag zur Hauptsatzung (Nr. 6):**

§ 17

Abs. 1 - Diese Satzung tritt am 01.06.2003 in Kraft

Abs. 2 - Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 25.02.1998, zuletzt geändert durch die zweite Nachtragssatzung vom 16.09.1999 außer Kraft.

Abs. 3 - wird gestrichen

**Der Bürgermeister beantragt zu § 14 (Überschrift) der Hauptsatzung folgende Änderung (Nr. 7):**

"Verträge mit Stadtvertreterinnen oder -vertretern und Ausschussmitgliedern (bürgerliche Mitglieder)."

**Frau Reinders schließt sich bzgl. § 7 Abs. 1 dem Antrag der SPD - Fraktion an (Änderungsantrag Nr. 4 entfällt, siehe Änderungsantrag Nr. 2).**

**Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2**

Bei 15 Ja-, 24 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen abgelehnt.

**Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 3**

Bei 15 Ja-, 24 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen abgelehnt.

**Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 6**

Bei 15 Ja-, 24 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen abgelehnt.

**Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 5**

Bei 15 Ja-, 24 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen abgelehnt.

**Abstimmung zu den Änderungsanträgen Nr. 1 und 7**

Bei 36 Ja-, 3 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen angenommen.

**Beschluss über die so geänderte Vorlage:**

1. Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt in der Fassung der Anlage zur Vorlage B03/0160.1 unter Berücksichtigung der vorstehend beschlossenen Änderungen.
2. Gleichzeitig beantragt die Stadt Norderstedt die Genehmigung der Regelungen des § 10 Abs. 2 Buchst. c) und d) nach der Experimentierklausel des § 135a GO.

**Abstimmung:**

**Die so geänderte Vorlage wurde mit 24 Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug 102**

**TOP 11: B03/0161.1**

**Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)**

**Herr Paustenbach stellt für die SPD - Fraktion folgenden Änderungsantrag (Buchst. a):**

"Die Entschädigungen für das Ehrenamt in Norderstedt werden auf dem derzeitigen Stand der Beträge beibehalten."

**Frau Reinders stellt für die Fraktion GALiN folgenden Änderungsantrag (Buchst. b):**

"In folgenden Paragraphen wird der Entschädigungssatz wie folgt festgesetzt:

§ 1 Abs. 1

Ziff. 1 Stadtpräsidentin:	€593,61
Ziff. 2 1. StellvertreterIn	€118,72
2. StellvertreterIn	€ 59,36

§ 4 Abs. 1 (Pauschale und Sitzungsgeld)

Ziff. 1 Der Satzteil: "mit Ausnahme des Hauptausschusses nach § 45 GO" entfällt.		
StadtvertreterInnen	Aufwandsentschädigung	€57,52
	Sitzungsgeld	€14,57
Ziff. 2 Bürgerliche Ausschussmitglieder	Sitzungsgeld	€21,86

§ 5 Abs. 1

Ziff. 1 Ausschussvorsitzende / zusätzliches Sitzungsgeld für Sitzungsleitung		
StadtvertreterIn	Sitzungsgeld	€14,57
Bürgerliche Mitglieder	Sitzungsgeld	€21,86

§ 6 Mitglieder und Vorsitzende des Hauptausschusses

Entfällt, da der Hauptausschuss analog den anderen Ausschüssen behandelt werden soll.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.06.2003 in Kraft."

**Herr Schlichtkrull stellt für die CDU - Fraktion folgenden Änderungsantrag (Buchst. c):**

- "Alle Beträge werden um 10 % gekürzt.
- Die Sonderregelung für den Hauptausschuss wird gestrichen und der Hauptausschuss den anderen Ausschüssen gleichgestellt.
- Das Sitzungsgeld für bürgerliche Mitglieder wird auf €20,- pro Sitzung festgelegt."

**Abstimmung zum Änderungsantrag Buchst. a):**

Bei 19 Ja-, 20 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen abgelehnt.

**Abstimmung zum Änderungsantrag Buchst. b):**

Bei 15 Ja-, 22 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen abgelehnt.

**Frau Reinders beantragt zum Änderungsantrag Buchst. c) getrennte Abstimmung.**

**Abstimmung zum Änderungsantrag Buchst. c/a):**

Bei 20 Ja-, 12 Nein-Stimmen sowie 7 Enthaltungen angenommen.

**Abstimmung zum Änderungsantrag Buchst. c/b):**

Einstimmig angenommen.

**Abstimmung zum Änderungsantrag Buchst. c/c):**

Bei 24 Ja-, 12 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen angenommen.

**Beschluss über die so geänderte Vorlage:**

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 03/0161.1 unter Berücksichtigung der vorstehend beschlossenen Änderungen.

**Abstimmung:**

**Die so geänderte Vorlage wurde mit 22 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug 102**

**TOP 12: B02/0599.1**

**Richtlinie für die Gewährung von Beihilfen an eingetragene, gemeinnützige, in Norderstedt tätige, anerkannte Natur- und Umweltschutzvereine hier. Beschlussfassung**

**Beschluss:**

Die bisher gültige Fassung der Richtlinie für die Gewährung von Beihilfen an eingetragene, gemeinnützige, anerkannte und in Norderstedt tätige Natur- und Umweltschutzvereine und – verbände tritt mit Ablauf des \_\_.\_\_.2003 außer Kraft.

Die Neufassung der Richtlinie für die Gewährung von Beihilfen an eingetragene, gemeinnützige, in Norderstedt tätige, anerkannte Natur- und Umweltschutzvereine (siehe Anlage 1) tritt mit Wirkung vom \_\_.\_\_.2003 in Kraft.

**Abstimmung:**

**Die Vorlage wurde mit 39 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug 602**

**TOP 13: B03/0024**

**Straßenreinigungssatzung, hier: Erlass einer 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Norderstedt**

**Beschluss:**

Die 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Norderstedt (Straßenreinigungssatzung) wird in der Form der Anlage 1 zur Vorlage B 03/0024 beschlossen.

**Abstimmung:**

**Die Vorlage wurde mit 39 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug 102  
701**

**TOP 14: B03/0118**

**Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2003**

**Beschluss:**

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird zugestimmt.

Danach betragen  
im Erfolgsplan

die Erträge	9.912.000 €
die Aufwendungen	9.912.000 €
der Jahresverlust	0 €

im Vermögensplan

die Einnahmen	5.385.000 €
die Ausgaben	5.385.000 €

Ferner werden festgesetzt:

der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 3.000.000 €

**Abstimmung:**

**Die Vorlage wurde mit 39 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug**     **I**  
                              **205**  
                              **81 - Stadtwerke**

**TOP 15: B03/0100****Integrierte Gesamtschule Lütjenmoor Honorarschlussrechnungen****Beschluss:**

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 94.339,28 € bei der HHST 2810.95010 - Planungs- und Baukosten IGS Lütjenmoor - wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus der HHST 9100.31000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, allgemeine Rücklage.

**Abstimmung:**

**Die Vorlage wurde mit 39 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug**     **20**  
                              **68**

**TOP 16: B03/0141****Änderung des Gesellschaftsvertrages der wilhelm.tel GmbH**

**Beschluss:**

Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses in der Gesellschafterversammlung der wilhelm.tel GmbH, Herrn Bürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt folgende Änderungen des Gesellschaftsvertrages zu beschließen:

§ 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Der Aufsichtsrat besteht aus elf Mitgliedern, wovon ein Mitglied der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin ist.

§ 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Der Aufsichtsrat hat einen Vorsitzenden/eine Vorsitzende und eine Stellvertretung. Der jeweilige Bürgermeister/ die jeweilige Bürgermeisterin ist der / die Vorsitzende. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte den / die stellvertretenden/stellvertretende Vorsitzenden/Vorsitzende.

**Abstimmung:**

**Die Vorlage wurde mit 39 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug**     **I**  
                               **205**  
                               **81 - Stadtwerke**

**TOP 17: B03/0149**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP'84) - 43. Änderung Gebiet: "Langenharmer Weg/Theodor-Storm-Straße", Flurstück 50/468, Flur 6, Gemarkung Harksheide, und angrenzender Straßenabschnitt Theodor-Storm-Straße, hier: Aufstellungsbeschluss**

**Beschluss:**

Zu dem seit dem 15.06.1984 rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Norderstedt wird die 43. Änderung aufgestellt. Der Geltungsbereich der 43. Änderung umfasst das Gebiet "Langenharmer Weg/Theodor-Storm-Straße", Flurstück 50/468, Flur 6, Gemarkung Harksheide, und angrenzender Straßenabschnitt Theodor-Storm-Straße.

Planungsziel ist die Schaffung von Wohnbauflächen für zweigeschossigen Wohnungsbau.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt zu machen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

**Die Vorlage wurde mit 39 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**



**Protokollauszug 6013**

**TOP 18: B03/0153**

**Neufassung der Satzung für die Kindertagesstätten zum 01.08.2003**

**Beschluss:**

“Die Neufassung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. 03/0153 mit Wirkung zum 01.08.2003 beschlossen.”

**Abstimmung:**

**Die Vorlage wurde mit 39 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug 102  
402**